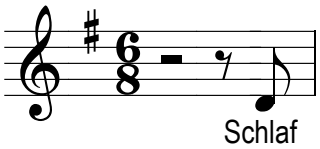
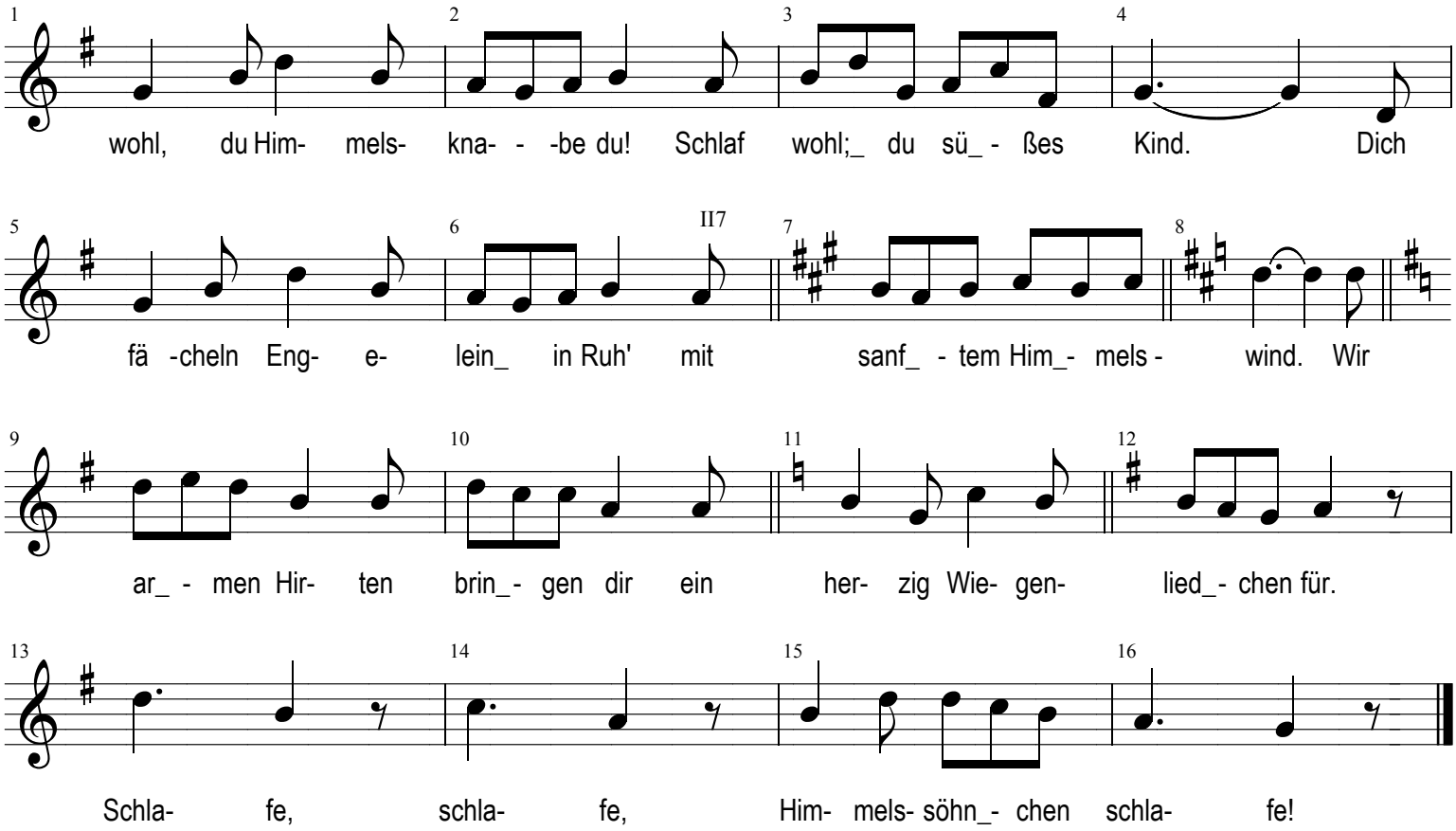
Weihnachtslied vom westlichen Bodensee

Musik (Schweizer Volksweise) und Text (Christian Friedrich Daniel Schubart, ca. 1786)
aufgeschrieben von S. Knöpfler, Dezember 2004

Schlaf wohl, du Himmelsknabe du





1. Schlaf wohl, du Himmelsknabe du!
Schlaf wohl, du süßes Kind!
Dich fächeln Engelein in Ruh'
mit sanftem Himmelswind.
Wir armen Hirten bringen dir
ein herzig Wiegenliedchen für.
Schlafe, schlafe,
Himmelssöhnchen, schlafe!

2. Maria hat mit Mutterblick
dich leise zugedeckt
und Josef hält den Hauch zurück,
dass er dich nicht erweckt.
Die Schäflein, die im Stalle sind,
verstummen vor dir, Himmelskind.
Schlafe, schlafe,
Himmelssöhnchen, schlafe!

3. Bald wirst du groß, dann fließt dein Blut
von Golgatha herab.
Ans Kreuz schlägt dich der Menschen Wut;
dann legt man dich ins Grab.
Hab immer deine Äuglein zu;
denn du bedarfst der süßen Ruh'.
Schlafe, schlafe,
Himmelssöhnchen, schlafe!

4. So schlummert in der Mutter Schoß
noch manches Kindlein ein.
Doch wird das arme Kindlein groß,
so hat es Angst und Pein.
O Jesulein, durch deine Huld
hilf's ihnen tragen mit Geduld!
Schlafe, schlafe,
Himmelssöhnchen, schlafe!